

Pflege

durch

Angehörige



Das Online-Infoportal
für pflegende Angehörige

Häusliche
Pflege

Pflegegrade und
Pflegeleistung

Pflegewissen von
A-Z

Produkte +
Dienstleistungen

Zuschüsse und
Erstattungen

Barrierefrei und
Behinderung

Hilfsmittel-
Beratung

Bücher

Kurzer Themenüberblick

- Wer darf Verhinderungspflege ausführen
- Lungenembolie: Gefährlich für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Hausnotruf wird von Pflegekasse bezahlt
- Pflegende Angehörige haben das Recht auf eine medizinische Reha
- Pflegekurse für pflegende Angehörige
- Private Unfallversicherung: Vorsicht bei Pflegebedürftigkeit oder Behinderung

1. Wer darf Verhinderungspflege ausführen

Jeder darf Verhinderungspflege ausführen – aber nicht für jeden werden die Kosten erstattet.

Für Verwandte bis zum 2. Grad erhalten Sie keine Kostenerstattung für Verhinderungspflege.

Doch wer ist alles verwandt bis zum 2. Grad und für wen kann dann Verhinderungspflege abgerechnet werden?

!? Und wie ist das mit den entstanden Fahrtkosten für Tochter, Mutter oder Sohn **!?**

Mehr erfahren ...

Auch diese Produkte erleichtern die Pflege zu Hause:

- ▶ **Umbau Wanne zur Dusche** – Mit Pflegegrad 4.000 Euro Zuschuss !
- ▶ **Liebevolle 24h-Pflegekräfte aus Osteuropa** – Kostenloses Angebot anfordern!
- ▶ **Hausnotruf** – Mit Pflegegrad schon ab 0 Euro als Kassenleistung !
- ▶ **Pflegebetten** – zu günstigen Preisen. Kostenlosen Katalog anfordern !

2. Lungenembolie: Warum sie für ältere und pflegebedürftige Menschen so gefährlich ist

Lungenembolie: Gefährlich für ältere und pflegebedürftige Menschen
Jährlich sterben mehrere 10.000 Menschen an einer Lungenembolie. Und warum?

Die Embolie wird häufig nicht erkannt, da die Symptome auch auf andere Krankheiten zutreffen können. Gerade ältere und pflegebedürftige Menschen sind besonders gefährdet.

▶ Deshalb ist es wichtig, dass pflegende Angehörige die Risikofaktoren, Anzeichen und Symptome dieser Krankheit kennen und bei Bedarf rasch reagieren können. Je früher die Erkrankung erkannt wird, desto besser die Überlebens- und Heilungschancen.

[Mehr erfahren ...](#)

3. Hausnotruf wird von Pflegekasse bezahlt

Bei einem medizinischen Notfall muss schnell reagiert werden. Egal wo Sie sind – mit einem Notrufsystem bekommen Sie mit nur einem Knopfdruck sofort Hilfe. Und das rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags. Die mobilen Geräte enthalten Ortungssysteme, damit Sie auch unterwegs überall gefunden werden.

Ihr Vorteil: Je nach Modell beteiligt sich die Krankenkasse komplett oder anteilig an den Kosten. Voraussetzung ist ein Pflegegrad. Auf Wunsch erhalten Sie auch noch einen ganz persönlichen Concierge-Service, der Sie z.B. an einen Arzttermin erinnert.

[Mehr erfahren ...](#)

Hilfreiche Produkte für die häusliche Pflege:

- ▶ **Treppenlifte** – Mit Pflegegrad bis 4.000 Euro Zuschuss !
- ▶ **Elektromobile** – Einkaufen oder Freunde besuchen. Werden Sie mobil !
- ▶ **Seniorentablet** für Menschen mit + ohne Demenz. 14 Tage kostenlos testen!
- ▶ **Kostenlose Pflegehilfsmittel** für bis zu 40 Euro pro Monat !
- ▶ **Kostenlose Pflegeberatung** sowie Pflegeschulung oder Beratungseinsatz

4. Pflegende Angehörige haben das Recht auf eine medizinische Reha

Ab 2019 sollen pflegende Angehörige leichter an eine Reha kommen. Wer einen Angehörigen pflegt, kann schnell an seine physischen und psychischen Grenzen kommen. Eine Auszeit ist oft dringend nötig, um nicht selbst krank zu werden. Als pflegender Angehöriger haben Sie ein Anrecht auf eine stationäre Reha.

👉 So beantragen Sie Ihre Reha!

Inclusive Informationen zur Planung Ihrer Reha als pflegender Angehöriger und wie geht es nach der Reha weiter. Welche Entlastungen gibt es für Sie.

[Mehr erfahren ...](#)

5. Meine Buchempfehlungen

Der Patientenwille: Was tun, wenn der Patient nicht mehr selbst entscheiden kann

[Mehr erfahren ...](#)

Pflegebedürftig?! Das Angehörigenbuch: Informationen, Tipps, Formulare, Checklisten

[Mehr erfahren ...](#)

Was nun? Tausend Fragen nach dem Schlaganfall

[Mehr erfahren ...](#)

6. Pflegekurse für pflegende Angehörige

Wer einen Angehörigen pflegt, kennt das: Da wo ein professioneller Krankenpfleger mit Technik arbeitet, gehen wir Laien mit Kraft an die Arbeit. Das geht auf die Knochen und den Bewegungsapparat. Mit dem einen oder anderen fachmännischen Trick würden wir viel kräfteschonender arbeiten. Die Pflege würde nicht so an die körperliche Substanz gehen.

TIPP Damit Sie vor physischen und psychischen Schäden besser geschützt sind, steht Ihnen ein Pflegekurs zu, um Pflege Techniken und den Umgang mit der Pflegesituation zu erlernen.

Die Kurse können bei Ihnen zu Hause stattfinden, so dass Sie auf Ihre ganz persönliche Pflegesituation geschult werden. Je nach Anbieter sind die Kurse kostenlos, das heißt, die Pflegekasse übernimmt die Kosten.

[Mehr erfahren ...](#)

7. Private Unfallversicherung: Vorsicht bei Pflegebedürftigkeit oder Behinderung

Eine Unfallversicherung ist prinzipiell eine gute Sache.

Vorsicht : Hat man eine Behinderung oder wird pflegebedürftig, erlischt bei vielen privaten Unfallversicherungen der Versicherungsschutz. Leider wissen das die wenigsten und zahlen dann munter die Versicherungsbeiträge weiter.

✦ Was ist zu tun? Es lohnt sich, die Versicherungspolice zu prüfen, ob bei Pflegebedürftigkeit bzw. Behinderung der Versicherungsschutz auch weiterhin bestehen bleibt. Auf was Sie dabei achten müssen erfahren Sie in meinem Beitrag...

[Mehr erfahren ...](#)

In eigener Sache

Wenn Ihnen dieser Newsletter gefällt, dürfen Sie ihn gerne teilen. Klicken Sie dazu einfach auf das Symbol am Ende dieser Mail für Ihr bevorzugtes soziales Netzwerk.



Hier klicken, um diese Nachricht weiterzuleiten

%PERS_TODAY%

Ich wünsche Ihnen noch eine gute Woche

Ihr
Otto Beier

www.Pflege-durch-Angehoeerige.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: %PERS_EMAIL%) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.

Pflege durch Angehörige
Otto Beier
Talstraße 11
71409 Schwaikheim
Deutschland

[Datenschutzerklärung](#)

[Impressum](#)